

# Gemeinde Brandenberg

www.brandenberg.tirol.gv.at



## AMTLICHE MITTEILUNG

Sommer 2007

### Aus dem Inhalt:

- \* Stellenausschreibung
- \* aus dem Gemeinderat
  - Gemeindehaushalt
  - Baufortschritt Kanal
- \* Aktuelles
  - Feuerbrand
  - Hunde - Meldepflicht
- \* Termine
  - Brennmittelaktion
  - Sperrmüll
- \* Bericht der Volksschulen
- \* Vereinsnachrichten
- \* Glückwünsche
- \* Veranstaltungen



## wir stellen vor

### Fr. Christine Fender



Mit Jahresbeginn hat Fr. Dipl.-Krankenschwester Christine Fender ihren Dienst im Wohn-/Pflegeheim Brandenberg angetreten.

Wir freuen uns, mit ihr eine engagierte und kompetente Fachkraft für unser Heim gefunden zu haben.

Fr. Christine Fender stammt aus Sölden, ist 39 Jahre alt, ist bereits seit mehreren Jahren in der Altenpflege tätig und hat zuletzt im Sanatorium „Hochrum“ gearbeitet.

Wir wünschen ihr viel Freude an ihrem neuen Arbeitsplatz und in Brandenberg!

## Stellenausschreibung

**Im Wohn-/Pflegeheim Brandenberg wird folgende Stelle ausgeschrieben:**

**TEILZEITBESCHÄFTIGTE(R) DIPLOMKRANKEN-  
SCHWESTER/DIPLOMKRANKENPFLEGER**

**mit einem Beschäftigungsausmaß von 50 %.**  
Dienstantritt nach Vereinbarung. Anstellung und Entlohnung nach den Bestimmungen des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes idgF.

**Der schriftlichen Bewerbung  
sind in Kopien beizulegen:**

*Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Leumundszeugnis, Nachweis des abgeleisteten Präsenzdienstes bei männl. Bewerber, evtl. Nachweis bisheriger beruflicher Erfahrungen im Bereich Alten-/Krankenpflege.*

Die Bewerbungsunterlagen sind **bis 29.06.2007** im Gemeindeamt Brandenberg einzubringen.

# aus dem Gemeinderat

## BAUFORTSCHRITT KANAL

Die Fa. Strabag hat in Aschau in der Fraktion „Burgstall“ die Bauarbeiten für die Errichtung der Abwasserableitung abgeschlossen. Die betroffenen Gebäude können ab sofort an die öffentliche Entsorgungsleitung angeschlossen werden.

### BAULOS 05 / INNERORT - UNTERBERG

Derzeit sind die Bauarbeiten durch die Fa. Bodner im Gebiet „Innerort - Unterberg“ sowie im Bereich „Wies - Tal“ im Gange und werden voraussichtlich im Herbst heurigen Jahres abgeschlossen.

Somit ist ein weiterer Bauabschnitt (BA 05) des Kanalprojektes ausgeführt.



*Bohrarbeiten bei Achenquerung  
im Innerort*



*Pumpstation Gwercherwirt*



*Bauarbeiten im Bereich „Wies“*



Das Einreichprojekt für den letzten Abschnitt 06 („Unterberg - Oberberg“) wurde beim Land Tirol zur Abwicklung des wasserrechtlichen Genehmigungsverfahrens vorgelegt. Die Ausführung dieser Bereiche erfolgt von Herbst 2007 bis Ende 2008.

## GEMEINDEHAUSHALT

Im März dieses Jahres wurde die Jahresrechnung 2006 zur Beschlussfassung vorgelegt. Nach Vorprüfung durch den Überprüfungsausschuss am 19.03.2007 wurde die Richtigkeit festgestellt und bei der Gemeinderatssitzung einstimmig die Entlastung des Bürgermeisters durch den Gemeinderat ausgesprochen.

Im vergangenen Rechnungsjahr fanden 8 Gemeinderatssitzungen mit 96 Tagesordnungspunkten sowie 6 sonstige Sitzungen (Gemeindevorstand, Bauausschuss, Regibus, Revisionsbesprechung) statt.

Beträge in €	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>	<i>Rechnungsergebnis</i>
Ordentlicher Haushalt 2006	2.591.569,75	2.588.516,49	3.053,26
Außerordentlicher Haushalt 2006	737.289,87	503.369,17	233.920,70
Rechnungsergebnis			<b>236.973,96</b>

## HIER EINIGE ZAHLEN AUS DER AUSGABENSEITE:

Gemeindeverwaltung:	155.000,--	<b>Straßenbau:</b>	
Feuerwehrwesen:	26.600,--	Gemeindestraßen:	201.900,--
Eltern-Kind-Verein „Schatzkistl“:	4.000,--	laufende Bauhofkosten:	119.600,--
Kindergarten:	87.000,--	Streumaterial und Winterdienst:	61.900,--
Volksschulen:	142.000,--	Bauhoferrichtung:	65.200,--
Hauptschule:	73.900,--	Förderung Land- und Forstwirtschaft (Tierseuchenbekämpfung, Zuwendung an Tierzuchtvereine):	5.700,--
Sonderschule:	5.000,--	Flurpolizei und Waldaufsicht:	41.500,--
Polytechn. Lehrgang:	11.500,--	Förderung des Fremdenverkehrs:	3.700,--
Berufsbildende Schulen:	2.400,--	Laufende Kosten der Abwasser- beseitigung:	201.500,--
Maßnahmen der Musikpflege:	30.000,--	Errichtungskosten Abwasserableitung:	376.000,--
Maßnahmen der Sozial- und Behindertenhilfe an das Land Tirol:	81.900,--	Müllbeseitigung (Problemstoffe, Sperr- müll, Alteisen, Altpapier, Hausmüll):	48.800,--
Wohn-/Pflegeheim Brandenburg:	271.600,--	Sportförderung:	8.000,--
<b>Gesundheitswesen:</b>		Kirchliche Angelegenheiten:	6.700,--
Renovierung Arzthaus:	56.200,--	Heimatpflege:	9.000,--
Sprengelarzt:	11.900,--		
Notarzt:	4.400,--		
Rettungsdienst / Rotes Kreuz:	16.900,--		
Beitrag an das Krankenhaus Kufstein:	41.800,--		
Landeskrankenanstaltenfonds:	130.400,--		

## Aktuelles

### Meldepflicht Mitteilung an alle Hundebesitzer

Da das Thema Hundehaltung landesweit immer wieder für Diskussionen sorgt (Leinen- und/oder Maulkorbzwang für vom Amtstierarzt als „auffällig beurteilte Hunde“), macht die Gemeinde Brandenburg auf folgende Bestimmung im Tiroler Landes-Polizeigesetz betreffend Hundehaltung aufmerksam:

Nach § 6a Abs. 8 Tiroler Landes-Polizeigesetz hat der Halter eines mehr als 3 Monate alten Hundes folgende Angaben über den Hund zu melden: **Name und Adresse** des Hundes, **Rasse, Farbe, Geschlecht** sowie die **Kennummer** des dem Hund eingesetzten Microchips bzw. der Tätowierung.

*Daher werden alle Hundebesitzer aufgefordert, die Daten ihres Tieres schriftlich bei der Gemeinde bekanntzugeben.*

### Feuerbrand Baumkrankheit breitet sich weiter aus



Feuerbrand ist eine **hochinfektiöse, gefährliche und ansteckende Erkrankung** verschiedener Obst- und Ziergehölze. Erreger ist das stäbchenförmige Bakterium *Erwinia amylovora*.

Von den Obstgehölzen werden Apfel, Birne und Quitte befallen. Weitere Wirtspflanzen sind Weiß- und Rotdorn, verschiedene Zwergmispelarten, Feuersdorn, Eberesche/Vogelbeere, die japanische Zierquitte, Felsenbirne und Stranvesia, Apfelbeere, Mispel, Mehlbeeren und Zierapfel.

Die Krankheit wird durch Regen, Wind und Insekten (Bienen, Hummeln, Wespen und Fliegen sowie Pflanzensauger) übertragen. Während der Vegetationszeit breitet sich Feuerbrand besonders bei feucht schwülem Wetter sehr rasch aus. Aber auch bei trockenem Wetter sterben laufend Zweige ab.



**Symptome:** Welken von Blüten und Blättern; sie werden rasch braun bis schwarz, Triebe werden oberhalb der Infektionsstelle zunächst fahl, später braun; Bakterienschleimaustritt an den Infektionsstellen; Kambialnekrosen am Stamm mit Exsudatausfluss, im Winter Einsinken der Rinde.

*Der Befall von Pflanzen durch Feuerbrand und auch der Verdacht eines solchen Befalles ist nach dem Tiroler Pflanzenschutzgesetz **anzeigepflichtig!** Verdächtige Pflanzen sind umgehend dem Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde, Hr. Josef Burgstaller (Waldaufseher) zu melden: Tel. 05331 - 5215 - 14 oder 0664 22 5 11 27.*

# Termine

## SPRENGELÄRZTIN FR. DR. HAIBACH INFORMIERT:

Meine Ordination ist im Sommer  
zu folgenden Zeiten  
wegen Urlaub geschlossen:

**09.07. - 14.07.2007 geschlossen**

16.07. - 20.07.2007 geöffnet  
(Vetretung durch Hr. Dr. Kröll)

**23.07. - 05.08.2007 geschlossen**

ab 06.08.2007 wieder durchgehend geöffnet!

## Sperrmüll

am **14.07.2007** am Recyclinghof  
und am **21.07.2007** in Aschau  
jeweils von 08.00 - 12.00 Uhr

**Bis zu 1 m<sup>3</sup> Sperrmüll** kann **pro Haushalt gratis** abgegeben werden (dazu Gutschein ausschneiden und unbedingt mitbringen).

Mengen über 1 m<sup>3</sup> werden aufgrund der hohen Entsorgungskosten in Rechnung gestellt.

**Achtung !!** An Sperrmüll-Tagen kann am Recyclinghof nur Sperrmüll angenommen werden, alle anderen Abfälle sind während der üblichen Öffnungszeiten abzugeben!

## Gutschein

zur kostenlosen Abgabe von  
**1 m<sup>3</sup> Sperrmüll** bei der Sammlung  
am **14.07.2007 / Brandenburg**  
bzw. am **21.07.2007 / Aschau**

## Brennmittel- aktion 2007

Auch heuer wird vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Tiroler Hilfswerk, wieder eine **Brennmittelaktion** durchgeführt.

Anspruchsberechtigt sind Bezieher von **Pension** (Alters-, Witwen-, Invaliditätspension) **mit Bezug der Ausgleichszulage**.

⇒ Angerechnet werden

- \* Unfallrenten
- \* Kriegsofferrenten
- \* Pensionen aus dem Ausland
- \* Waisenpensionen
- \* Unterhaltszahlungen und sonstige Einkommen

⇒ Nicht angerechnet werden

- \* Familienbeihilfe
- \* Pflegegeld

⇒ Die Einkommensgrenzen betragen

- € 700,-- für Alleinstehende und
- € 1.050,-- für Ehepaare / Lebensgemeinschaften

Das Einkommen von im gleichen Haushalt lebenden Lebensgefährten/in ist anzugeben und wird zum Einkommen mitgerechnet.

Personen, denen im Vorjahr bereits ein Brennmittelzuschuss gewährt wurde, erhalten den Zuschuss automatisch weitergebührt, es muss also kein neuer Antrag gestellt werden.

**Neuansuchen** sind bis **30.09.2007** möglich. Dazu muss ein Einkommensnachweis (Rentenbescheid) vorgelegt werden.

## Achtung !!

**Der Heizkosten-Zuschuss wird heuer erstmals ausschließlich in Form eines Pauschalbetrages in der Höhe von € 80,-- gewährt (es gibt keine Brennmittel-Gutscheine mehr).**

Deshalb ist es notwendig, der Gemeinde (Tel. 05331 - 5215) die Kontonummer bekanntzugeben. Wenn jemand kein eigenes Konto hat, wird der Zuschuss auf ein Durchläuferkonto bei der Raika überwiesen. Eine Überweisung auf das Konto eines Angehörigen ist nicht möglich.



# die Volksschulen berichten

## Volksschule Aschau

### Das Schuljahr 2006/07 in einem kurzen Überblick

Im heurigen Schuljahr besuchen 15 Kinder die Aschauer Schule, sie werden von 2 Lehrern unterrichtet. Neben dem Unterricht sind immer wieder Akzente gesetzt worden:

#### Erkundung der näheren Heimat

- \* Wanderung zur Heubrandalm an einem wunderschönen Herbsttag
- \* Besuch des Gemeindeamtes
- \* Erkundung der Aschauer Kirche zum 300-Jahr-Jubiläum mit einigen interessanten Details
- \* Besuch des Altenheimes im Advent



Die vorweihnachtliche Aufführung eines Hirtenspiels wurde wie jedes Jahr mit ca. 70 Besuchern sehr gut angenommen!

Unsere alljährliche Lesenacht stand heuer unter dem Motto „Wir experimentieren“ und wurde am folgenden Morgen mit einem gemeinsamen Frühstück mit den Müttern und der Vorführung der Experimente abgeschlossen. Wir waren den ganzen Tag sehr müde!

Bei Familie Rohregger (Brandl) konnten wir beobachten, wie aus der Milch Butter erzeugt wird. Die Kostprobe hat allen wunderbar geschmeckt.

Derzeit versuchen wir, so viele Blütenpflanzen wie nur möglich zu finden und zu pressen. Ob es gelingt, mindestens 60 verschiedene Pflanzen zu bestimmen, steht noch in den Sternen. Aber wir haben bis Schulschluss Zeit.



## Volksschule Brandenburg

### Großer Erfolg des Schulchores

Alle drei Jahre findet auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene ein Jugendsingen statt. Anfang März nahm der Schulchor der VS Brandenburg unter Chorleiterin Angela Neuhauser am Bezirksjugendsingen in Rattenberg teil.

Die herausragenden Leistungen wurden mit der Entsendung zum Landesjugendsingen nach Innsbruck belohnt. Am 10. Mai sangen die Brandenberger Kinder im Sitzungssaal des Rathauses Innsbruck. Mit Chören aus ganz Tirol wurde dieser Wettbewerb zu einem richtigen Singfest. Auch hier brillierte der Kinderchor durch seine saubere Intonation und sein freudiges Auftreten.



Für diese besondere Leistung wurde dem Chor eine besondere Ehre zu teil. Der Volksschulchor Brandenburg vertritt neben dem Schulchor der VS Volders das Bundesland Tirol beim heurigen Bundesjugendsingen in Vorarlberg. **Wir gratulieren!**

Schulbeginn 2007/08 an beiden Volksschulen am Mittwoch, 05.09.2007

# Vereinsnachrichten

## ESV Brandenburg

### EHRUNGEN ANLÄSSLICH DES 20JÄHRIGENS BESTANDSJUBILÄUMS



Die Geehrten für **20 Jahre Spielerpassbesitz** sowie die geehrten Funktionäre für **mind. 10 Jahre Funktionärstätigkeit** seitens des Tiroler Landes-Eisstocksportes. Hierbei war Mühlegger Rudi als Landesschiedsrichterobmann-Stv. von Seiten des Landes anwesend.

Bild rechts: Die geehrten Mitglieder, die den Verein bereits seit 20 Jahren als Mitglied unterstützen.



Für den ESV Brandenburg - Egon Burgstaller



## AUS DEM VEREINSGESCHEHEN DES ESK Aschau - Brandenburg

**Vereinsmeisterschaft 2007** im Dezember 2006: Die Erstplatzierten:

Herren Altersklasse: 1. Stefan Burgstaller, 2. Willi Neuhauser sen., 3. Josef Thumer

Herren: 1. Raimund Lengauer, 2. Bernhard Eisele, 3. Egon Burgstaller

Damen: 1. Helene Ascher, 2. Evi Gruber, 3. Kathrin Lengauer

Am 27.01.2007 fand das erste Highlight des Vereines statt, die **Dorfmeisterschaft**. Die Sieger waren:  
Damen: „Die Zuagroasten Aschauer“ mit Waltraud Haaser, Gabi Lengauer, Hilda Lengauer und Elisabeth Mühlegger  
Herren: „Die Krabblers AG“ mit Gerhard Gwercher, Bernhard Eisele, Alfred Klingler und Reinhard Ascher

**Aschau-Hörndl-Cup 2007**: Ein weiteres Highlight der diesjährigen Wintersaison war der Aschau-Hörndl-Cup 2007, der über mehrere Wochen vom 5.2. bis 24.3.2007 ausgetragen wurde. 12 tapfere Mannschaften kämpften um die Wandertrophäe, die sich dieses Jahr „die Mühleggers“ nach Hause mitnehmen konnten.

### Bezirksmeisterschaft Unterland-Mitte:

Am 21.4.2007 fand die Bezirksmeisterschaft Unterland-Mitte statt. Unsere Mannschaft konnte den hervorragenden ersten Platz erreichen und steigt somit in die Unterligamannschaft auf.

v.l.n.r.: Stefan Mühlegger, Raimund Lengauer,  
Bernhard Eisele und Erwin Ascher



### Europameisterschaft Flins/Schweiz

Vom 1. bis 3. März 2007 fand die Europameisterschaft in Flins in der Schweiz statt. Dabei konnte Stefan Mühlegger den hervorragenden 2. Platz im Einzelbewerb U16 und die Bronzemedaille im Mannschafts-Zielbewerb erkämpfen.

Der ESK Aschau gratuliert Stefan Mühlegger zu seinem hervorragenden Erfolg und bedankt sich bei seiner Familie und seinem Trainer für deren Unterstützung!

v.l.n.r.: Trainer Rudi Mühlegger, Stefan Mühlegger und Obmann Ludwig Lengauer



# Frühjahrskonzert

## Bundesmusikkapelle Brandenburg



v.l.n.r.: Obm. Armin Mühlegger, Ehrenkapellm. Wolfgang Marksteiner, Kapellm. Gerald Atzl und Bgm. Albert Ender

Überraschung für unseren ehemaligen Kapellmeister **Wolfgang Marksteiner** beim diesjährigen Frühjahrskonzert: Ihm wurde die **Ehrenkapellmeisterschaft** durch Obmann Armin Mühlegger verliehen.

Hr. Wolfgang Marksteiner gebührt Dank und Anerkennung für die 20jährige musikalische Leitung der Musikkapelle; ihm verdankt die BMK zahlreiche musikalische Erfolge!



Weiters geehrt wurden Hr. Johann Rupprechter und Hr. Alois Auer, die das Verdienstzeichen „Förderer der Blasmusik“ für ihren Einsatz im Zuge der Probelokalerweiterung erhalten haben.

v.l.n.r.: Obm. Armin Mühlegger, Johann Rupprechter, Alois Auer, Kapellm. Gerald Atzl und Bez.obmann Otto Hauser

## Obst- und Gartenbauverein

Josef Burgstaller und Adolf Neuhauser planen die **Wiedergründung** des **OBST- UND GARTENBAUVEREINES BRANDENBERG.**

Alle Interessierten melden sich bitte bei Josef Burgstaller (Waldaufseher) - Tel. 0664 225 11 27

## Krippenverein Brandenburg



Vorankündigung: Im Herbst findet wieder ein **Krippenbaukurs** statt.

Kursleiter Hans Mayr und Otto Lottersberger werden dabei - wie schon in den Jahren zuvor - mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Das erste Zusammentreffen wird am **11.09.2007** stattfinden.

Interessierte melden sich bitte bis Ende August bei Alois Auer (Raika - tel. 05331 - 52 09 14) oder Christoph Ampferer (tel. 0664 222 77 49 - ab 18 Uhr).

# wir gratulieren

## zur Geburt

Fr./Hr. Claudia und Alfred Klingler zum Sohn Fabian  
Fr. Kathrin Rupprechter und Hr. Josef Moser zum Sohn Matthias



## zur Hochzeit

Fr./Hr. Adelheid Fürst und Martin Burgstaller, 28.04.2007

## zum Hochzeitsjubiläum

Fr./Hr. Maria und Gottfried Unterrainer zur Goldenen Hochzeit

Fr./Hr. Theresia und Wolfgang Eisele zur 30jährigen Hochzeit  
Fr./Hr. Christine und Norbert Lengauer zur 30jährigen Hochzeit

Fr./Hr. Hildegard und Georg Huber zur 25jährigen Hochzeit  
Fr./Hr. Christine und Konrad Mühlegger zur 25jährigen Hochzeit  
Fr./Hr. Brigitte und Erwin Mühlegger zur 25jährigen Hochzeit

## zum 70. Geburtstag

Hr. Georg Auer, HNr. 7 a  
Hr. Georg Marksteiner, HNr. 71

## zum 80. Geburtstag

Hr. Georg Messner, Aschau 28 a  
Hr. Stanislaus Kofler, Aschau 3

# Veranstaltungen

## BIENZUCHTVEREIN BRANDENBERG

Wir laden herzlichst ein zum

### **LICHTBILDERVORTRAG**

von Hr. Franz Dander aus Rotholz,  
dem „Bienenvater in Tirol“

am Sonntag, **03.06.2007**  
09.30 Uhr  
im Gasthof Ascherwirt



## EINLADUNG

zur **Ausstellung der neuesten Aquarellbilder** von  
**LUDWIG NEUHAUSER**

im Rathaussaal in Kramsach.

Die Ausstellung ist vom  
**01.06. bis 10.06.2007**  
täglich von 17.00 - 20.00 Uhr und  
Sa. und So. von 15.00 - 20.00 Uhr geöffnet.

**30.06. / 01.07.2007**

## **SOMMERNACHTSFEST**

DER BMK BRANDENBERG

**11. / 12.08.2007**

## **SOMMERNACHTSFEST**

DER FFW BRANDENBERG BEIM FEUERWEHRHAUS

Samstag abends Tanz und Unterhaltung mit dem Duo „Bergalm“ / Sonntag Frühschoppen mit der BMK Mariatal